

Das
N e u e s t e
auf das Jahr 1774.

Ein und Funfzigstes Stück.
Sonnabends, den 24. December.

I. Politische Neuigkeiten.

In Pohlen siehet es jetzt eben noch so verwirrt als
anfangs; allenthalben herrschet Mißvergnü-
gen u. Eigennuß; viele gedenken im Trüben
zu fischen, u. werden von andern übersehen und benei-
det; man trachtet immer auf neue Einrichtung, und
läßt die alten Streitigkeiten unausgemacht.

Der Preuß. Minister dringt auf die Been-
digung der Geschäfte in Pohlen; und wenn die Mago-
naten der Troubeln nicht bald ein Ende machen; so
könnte es geschehen — und was? — — Es sollen
ja ohnedem schon in Alt- und Neu-Preußen über
70000 Mann stehen. Nun so könnte es freylich wohl
geschehen, daß sie die Winterquartire in Pohlen hielten.

Wegen Danzig bleibt Preussen auf seiner vor-
rigen Erklärung. Die Stadt hat sie zum letztenma-
le aus Potsdam erhalten: um sich auf die vor-
geschlagene Bedingung zu ergeben.